

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



03.11.2021

Verkehrliche Neuordnung und mehr Aufenthaltsqualität in der Prielmayerstraße

Die Landeshauptstadt München entwickelt ein Konzept zur verkehrlichen Neuordnung der Prielmayerstraße mit dem Ziel einer gesteigerten Aufenthaltsqualität vor allem für die Fußgänger (z.B. als Shared Space). Die Zufahrten der Tiefgaragen bzw. zum Justizpalast müssen hierbei erhalten bleiben. Der Wegfall von oberirdischen Parkplätzen ist im Rahmen des Neu-/Umbaus des Karstadt-Kaufhof-Komplexes an der Prielmayer-/Schützenstraße unterirdisch zu kompensieren.

Begründung

Durch den Neu- bzw. Umbau des Münchner Hauptbahnhofes sowie des Karstadt-Kaufhof-Komplexes an der Prielmayer-/Schützenstraße entsteht eine einzigartige Chance zur gestalterischen Neuordnung dieses „Tors zu München“. Diese muss städteplanerisch ergriffen werden, und zwar jetzt. Die Prielmayerstraße könnte und sollte hinsichtlich der Aufenthaltsqualität massiv aufgewertet werden. Dabei sind die Verkehrssicherheit und auch die Erreichbarkeit der Tiefgarage im Karstadt-Kaufhof-Komplex sowie bei den Stellplätzen zwischen dem Justizpalast und dem Bayerischen Verfassungsgerichtshof mit dem KFZ sowie dem Fahrrad zu gewährleisten.

Prof. Dr. Hans Theiss (Initiative)
Stv. Fraktionsvorsitzender

Heike Kainz
Stadträtin